



Pflegedokumentation der Zukunft

Manchmal wird auch die Pflegedokumentation im Nachhinein, aus dem Gedächtnis erstellt. Dieses Vorgehen entspricht jedoch nicht der Bedeutung der Dokumentation

und sollte der Vergangenheit angehören. Teilweise sind auch längst die modernen Dokumentationstechnologien im Krankenhaus angesiedelt. In dem Beitrag wird beschrieben, wie die Umstellung der Dokumentation gelingen kann.

(Foto: Ruth Mamerow)

Methoden-Mix führt zum Erfolg

Die Personalauswahl und -entwicklung stellen heute eine Managementaufgabe höchster Priorität dar. Das persönliche Bewerbungsgespräch ist zwar immer noch ein wichtiger Baustein bei der Bewerberauswahl, kann aber den gestiegenen Anforderungen an die Auswahl geeigneter Führungskräfte und Mitarbeiter allein nicht gerecht werden. Seine Verknüpfung mit verschiedenen Instrumenten zur Bewerberauswahl verspricht den größten Erfolg.

(Foto: Gerald Lachmann)



Optimierung der Kostensituation

Die Hände der Pflegenden sind am stärksten gefährdet, beruflich bedingte Hautschädigungen zu erleiden. Jedoch können sich die Berufsdermatosen auch an allen anderen Körperteilen manifestieren. Hauterkrankungen können zu langwieriger Arbeitsunfähigkeit führen. Dem kann durch optimierten Hautschutz vorgebeugt werden. Ob sich dieser finanziell lohnt, wird zurzeit an der Universität Osnabrück mit dem Modellprojekt zur Kosten-Nutzen-Analyse einer ambulanten Präventionsmaßnahme ermittelt.

(Foto: Silvia Partsch)

VON FALL ZU FALL

287 Lernen in der Pflege:

Schnee von gestern

PFLEGEWISSENSCHAFT

289 Datenmanagement mit der ICNP:

Von der Patientenakte zum internationalen Vergleich

STÄNDIGE RUBRIKEN

229 Kommentar

232 Impressum

233 Kurzberichte

238 ImPuls der Wissenschaft

293 Nachrichten aus den Hochschulen

294 Fort- und Weiterbildung

296 Club der Pflegeprofis

298 Buchtipps

300 Neue Produkte

302 Termine: Was, wann, wo?

A 91 Stellenmarkt/Anzeigen

PFLEGEDOKUMENTATION

Krankenpflege als Frauenberuf

Wie und warum erfolgte die Verweiblichung der Pflege?

VORSCHAU

In Heft 5/2002 lesen Sie:

Alt im jungen Körper:

Leben mit präseniler Demenz

Gewalt in der Altenpflege:

Strategien für mehr Menschenwürde

Wenn der MDK kommt:

Der Begutachtung einen realistischen Rahmen geben

Unsere E-Mail-Adresse lautet:

pflegezeitschrift@kohlhammer.de